



## Veröffentlichungsblatt

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

[www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/214.php](http://www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/214.php)

06 / 2017

Vom 09. Mai 2016

### Inhaltsübersicht

1. Änderungssatzung (Semesterticket-Härtefallordnung der Verfassten Studierendenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Seite 211 ff
2. Satzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Festsetzung der Zulassungszahlen für das Studienjahr 2017/2018 vom 05. Mai 2017  
Seite 215 ff

#### Impressum

Herausgeber:  
Der Präsident  
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Verantwortlich:  
Claus-Toni Bertram (V.i.S.d.P.)  
Leiter der Abteilung Zentrale Dienste

Druck: Zentraldruckerei - Campus



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## **Änderungssatzung**

Das 67. Studierendenparlament hat in seiner 10. ordentlichen Sitzung am 08.02.2017 auf Grund des § 110 Abs. 2 Satz 2 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert Artikel 1 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 17) BS 223-41 sowie Art. 4 Abs. 2 der Satzung der Studierendenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23.12.2015 hat die Studierendenschaft folgende Änderungssatzung über die Ordnung der Studierendenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Rückerstattung der Beitragsanteile der Verkehrsbetriebe des AStA-Semestertickets in Härtefällen (Semesterticket-Härtefallordnung) beschlossen.

Diese Satzung wurde am 27. April 2017 durch den Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch, genehmigt.  
Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### **Art. 1:**

In § 2 Abs. 3 wird „SGB IX“ durch „Neunten Buch Sozialgesetzbuch“ geändert.

### **Art. 2**

§ 5 Abs. 2 wird ersetzt durch: Die für die Prüfung der Anträge nach den Absätzen 1 und 1a notwendigen Nachweise sind schriftlich bis spätestens 15. Mai für das Sommersemester oder 15. November für das Wintersemester bei der Härtefondsstelle, in den Fällen der Erstattung nach § 2 Abs. 3 beim Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender, einzureichen. Fällt der Tag des Fristablaufs auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, gilt der nachfolgende Werktag als Fristende.

### **Art. 3**

§ 5 Abs. 4 wird ersetzt durch: Die Härtefondsstelle und in den Fällen der Erstattung nach § 2 Absatz 3 das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender weisen die Antragsstellenden auf dem Antragsformular darauf hin, dass eine Verarbeitung ihrer Daten nach den Vorschriften dieser Ordnung erfolgt und dass die Verkehrsbetriebe unter in dieser Ordnung bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Einsichtnahme in die Antragsunterlagen haben.

### **Art. 4**

§ 5 Abs. 5 S. 3 wird ersetzt durch: Fehlen notwendige Unterlagen oder sind weitere Unterlagen oder Nachweise nötig, um den Antrag zu entscheiden, fordert die Härtefondsstelle und in den Fällen der Erstattung nach § 2 Absatz 3 das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender den Antragssteller oder die Antragstellerin per E-Mail an die im Antrag angegebene E-Mailadresse auf, die notwendigen Dokumente bis zum Fristende nach Absatz 2 nachzureichen.

### **Art. 5**

In § 6 wird in der Überschrift „, 3“ gestrichen.

#### **Art. 6**

§ 6 Absatz 1 wird ersetzt durch: Die Härtefondsstelle entscheidet in den Fällen des § 2 Absatz 1 nach Fristablauf. Liegen bereits vor Fristablauf alle zum Erlass eines positiven Bescheides notwendigen Nachweise vor, so kann die Härtefondsstelle auch bereits vor Ablauf der Frist einen positiven Bescheid erlassen.

#### **Art. 7**

In § 6 wird ein neuer Absatz 1a mit folgendem Inhalt eingefügt:

Die Härtefondsstelle entscheidet in den Fällen des § 2 Absatz 4 unverzüglich nach Fristablauf über den Antrag.

#### **Art. 8**

In § 6 wird ein neuer Absatz 1b mit folgendem Inhalt eingefügt:

Sollte die Entscheidung durch eine Angestellte, einen Angestellten oder Aushilfe des AStA getroffen werden, ist das Votum durch den Arbeitsbereich für Verkehr zu überprüfen (Vier-Augen-Prinzip) und bei Feststellung eines Fehlers zu korrigieren.

#### **Art. 9**

Es wird ein § 6a mit folgendem Inhalt eingefügt:

#### **§ 6a – Entscheidung über Rückerstattungsanträge nach § 2 Absatz 3**

- (1) Das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender entscheidet in den Fällen des § 2 Absatz 3 unverzüglich nach Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen über die Anträge.
- (2) Bei einer negativen Entscheidung erlässt das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender einen Ablehnungsbescheid.  
Der Ablehnungsbescheid ist zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Der Bescheid wird schriftlich bekanntgegeben.
- (3) Bei Vorliegen der Erstattungskriterien nach § 2 Absatz 3 erteilt das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender schriftlich einen positiven Bescheid. Der entwertete Studierendenausweis wird zusammen mit dem Bescheid verschickt. Nach der Genehmigung wird der Rückerstattungsbetrag angewiesen.

#### **Art. 10**

In § 8 Abs. 4 wird hinter S. 3 folgender Satz eingefügt: Bei Entscheidungen über

Widersprüche gegen Bescheide nach § 6a ist zudem ein Mitglied des Referats für die

Belange behinderter und chronisch kranker Studierender Mitglied des Härtefallausschusses.

#### **Art. 11**

§ 8 Abs. 2 S. 1 wird ersetzt durch: Die Härtefondsstelle oder in den Fällen der Erstattung nach § 2 Absatz 3 das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender bereiten den Widerspruchsbescheid für eine Sitzung des Härtefondsausschusses mit einer Entscheidungsempfehlung vor.

#### **Art. 12**

In § 10 Abs. 1 wird „, 3“ gestrichen. In § 10 Abs. 2 wird „Finazreferent“ durch „Finanzreferent“ und „Revesionsausschusses“ durch „Revisionsausschusses“ ersetzt.

#### **Art. 13**

Es wird ein neuer § 10a mit folgendem Inhalt eingefügt:

#### **§ 10a – Aktenführung, Datenschutz, Aufbewahrungsfristen bei Fällen nach § 2 Absatz 3**

- (1) Das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender führt die Erstattungsakten als Papierakten. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Akten durch den Arbeitsbereich für Finanzen des AStA archiviert.
- (2) Das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender stellt sicher, dass Unbefugte keinen Zugriff auf Akten und Daten der Antragstellenden haben. Zugriffsbefugt sind Mitglieder des Referats für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender, Mitglieder des Arbeitsbereichs für Finanzen, die Mitglieder des Revisionsausschusses des Studierendenparlaments bei der Prüfung des jeweiligen Haushaltsjahres. Zudem haben die Mitglieder des Vorstandes und die Angestellten des Allgemeinen Studierendenausschusses bei Vorliegen eines sachlichen Grundes ein Recht zur Einsichtnahme. Die Personen nach den Sätzen 2 und 3 sind über das Datengeheimnis nach § 8 des Landesdatenschutzgesetzes (GVBl. 1994, 293) zu belehren und zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Über die Belehrungen und Verpflichtungen ist eine Niederschrift zu führen.
- (3) Das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender darf die in § 10 Absatz 4 elektronisch verarbeiten.
- (4) Das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender darf die in § 10 Absatz 5 genannten Daten zur Überweisung des Rückerstattungsbetrags und zur Buchhaltung an den Arbeitsbereich für Finanzen und die in Absatz 2 Satz 3 genannten Personen übermitteln.
- (5) Das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender und das Studierendensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität dürfen die in § 10 Absatz 6 genannten Daten zu den Zwecken der Feststellung der Entwertung des AStA-Semestertickets und zu ihrer Sicherstellung im laufenden Semester gegenseitig übermitteln.

#### **Art. 14**

§ 12 Abs. 2 wird ersetzt durch: Über Ort und Zeitpunkt der Akteneinsicht entscheidet in den Fällen des § 2 Absatz 3 das Referat für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender und in den sonstigen Fällen die Härtefondsstelle.

**Art. 15**

Diese Änderungssatzung tritt mit Verkündung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität in Kraft.

Mainz, den 04.05.2017

gez. Halil Siabanoglou

Präsident des 67. Studierendenparlaments

**Satzung  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
zur Festsetzung der Zulassungszahlen  
für das Studienjahr 2017/2018  
vom 05. Mai 2017**

Auf Grund des § 3 Abs. 1 Satz 6 und Abs. 4 sowie § 5 Abs. 1 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 27. Oktober 2009 (GVBl. S. 348), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), BS I 145, sowie § 76 Abs. 2 Nr. 11 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. März 2017 (GVBl. S. 17), BS 223-41, hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 28.04.2017 die folgende Satzung zur Festsetzung der Zulassungszahlen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Satzung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 02. Mai 2017, (Az.: 15504 – 52 351-1/40 (4)) genehmigt.

**§ 1**

**Zulassungszahlen für das erste Fachsemester**

- (1) Für die Zulassung von Studienanfängerinnen und Studienanfängern im Studienjahr 2017/2018 gelten die in Anlage 1 ausgewiesenen Zulassungszahlen für die beiden dem Studienjahr zugeordneten Semester (Wintersemester 2017/2018 und Sommersemester 2018).
- (2) Die für das Sommersemester 2018 festgesetzte Zulassungszahl erhöht sich um die Zahl der im Wintersemester 2017/2018 nicht in Anspruch genommenen Studienplätze. Mehrzulassungen im Wintersemester 2017/2018 werden auf die für das Sommersemester 2018 festgesetzte Zulassungszahl angerechnet, soweit Einschreibungen erfolgt sind. Dies gilt nicht, soweit sich die Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung der Kapazität geändert haben.
- (3) Für weiterbildende und postgraduale Studiengänge, für die Zulassungsbeschränkungen erforderlich sind, gelten Absatz 1 und 2 entsprechend.

**§ 2**

**Zulassungszahlen für höhere Fachsemester**

- (1) Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die zum Wintersemester 2017/2018 in ein höheres Fachsemester aufzunehmen sind, ergibt sich aus den in Anlage 2 enthaltenen Festsetzungen abzüglich der Zahl der Studierenden, die sich bis zum 30. September 2017 für das Wintersemester 2017/2018 zur Fortsetzung ihres Studiums in dem entsprechenden höheren Fachsemester zurückgemeldet haben.
- (2) Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die zum Sommersemester 2018 in ein höheres Fachsemester aufzunehmen sind, ergibt sich aus den in Anlage 3 enthaltenen Festsetzungen abzüglich der Zahl der Studierenden, die sich bis zum 31. März 2018 für das Sommersemester 2018 zur Fortsetzung ihres Studiums in dem entsprechenden höheren Fachsemester zurückgemeldet haben.

**§ 3**

**Zulassungszahlen für die Hochschule für Musik Mainz**

- (1) Für die Zulassung an der Hochschule für Musik Mainz im Studienjahr 2017/2018 gelten die in der Anlage 4 ausgewiesenen Zulassungszahlen für die beiden dem Studienjahr zugeordneten Semester (Wintersemester 2017/2018 und Sommersemester 2018) jeweils in Verbindung mit § 4 der Satzung für die Ermittlung der Zulassungszahlen und die Auswahl in den zulassungsbeschränkten Studiengängen an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Zulassungssatzung HfMM) vom 03. April 2017.
- (2) Die für das Sommersemester 2018 festgesetzte Zulassungszahl erhöht sich um die Zahl der im Wintersemester 2017/2018 nicht in Anspruch genommenen Studienplätze.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 05. Mai 2017

Universitätsprofessor Dr. Georg Krausch  
Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## Anlage 1

## Zulassungszahlen für das Studienjahr 2017/2018

Fach	Abschluss	Jahres- zulassungs- zahl	Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018
<b>FB 02: Lehreinheit Erziehungswissenschaft</b>				
Erziehungswissenschaft	B.A. KF	<b>135</b>	90	45
Erziehungswissenschaft	B.A. BF	<b>61</b>	31	30
Erziehungswissenschaft	Master	<b>96</b>	60	36
<b>FB 02: Lehreinheit Politikwissenschaft</b>				
Politikwissenschaft	B.A. KF	<b>162</b>	90	72
Politikwissenschaft	B.A. BF	<b>100</b>	60	40
Sozialkunde	B.Ed.	<b>120</b>	70	50
Trinationaler Master European Studies <sup>5,7</sup>	Master	<b>30</b>	30	0
Empirische Demokratieforschung <sup>5</sup>	Master	<b>20</b>	20	0
Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen <sup>5</sup>	Master	<b>20</b>	20	0
<b>FB 02: Lehreinheit Psychologie</b>				
Psychologie	B.Sc.	<b>128</b>	64	64
Psychologie Anwendungsorientierte	Master	<b>45</b>	23	22
Psychologie Klinisch-Gesundheitsbezogene	Master	<b>45</b>	23	22
<b>FB 02: Lehreinheit Soziologie</b>				
Soziologie	B.A. KF	<b>150</b>	100	50
Soziologie	B.A. BF	<b>90</b>	60	30
Soziologie	Master	<b>40</b>	27	13
<b>FB 02: Lehreinheit Sport</b>				
Sport <sup>2</sup>	B.Ed.	<b>99</b>	74	25
Gesundheitsförderung und Therapie durch Sport	Master	<b>30</b>	15	15
Internationales Sportmanagement <sup>4</sup>	Master	<b>15</b>	0	15
<b>FB 02: Lehreinheit Publizistik</b>				
Publizistik	B.A. KF	<b>160</b>	107	53
Publizistik	B.A. BF	<b>73</b>	49	24
Kommunikationswissenschaft <sup>5</sup>	Master	<b>25</b>	25	0
Medienmanagement <sup>5</sup>	Master	<b>25</b>	25	0
Unternehmenskommunikation <sup>5</sup>	Master	<b>25</b>	25	0



Fach	Abschluss	Jahres- zulassungs- zahl	Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018
<b>FB 02: Lehreinheit Journalismus</b>				
Audiovisuelles Publizieren <sup>5</sup>	B.A. BF	16	16	0
<b>FB 03: Lehreinheit Rechtswissenschaft</b>				
Rechtswissenschaft	Staatsexamen	532	356	176
Deutsches und Französisches Recht	B.A.	25	17	8
Öffentliches Recht	B.A. BF	40	27	13
Strafrechtspflege	B.A. BF	24	16	8
Zivilrecht	B.A. BF	22	15	7
<b>FB 03: Lehreinheit Wirtschaftswissenschaft</b>				
Wirtschaftswissenschaften	B.Sc.	560	373	187
Wirtschaftswissenschaften	B.A. BF	170	113	57
Wirtschaftspädagogik	B.Sc.	90	60	30
International Economics	Master	74	50	24
Management	Master	190	127	63
<b>FB 04: Lehreinheit Medizin</b>				
Biomedizin <sup>5</sup>	Master	28	28	0
Epidemiologie <sup>5</sup>	Master	15	15	0
<b>FB 05: Lehreinheit Buchwissenschaft</b>				
Buchwissenschaft	B.A. KF	108	72	36
Buchwissenschaft	B.A. BF	78	52	26
<b>FB 05: Lehreinheit Deutsch/Germanistik</b>				
Deutsch <sup>1</sup>	B.Ed.	405	255	150
<b>FB 05: Lehreinheit Deutsch als Fremdsprache</b>				
Deutsch als Fremdsprache <sup>5</sup>	Master	30	30	0
<b>FB 05: Lehreinheit Filmwissenschaft</b>				
Filmwissenschaft	B.A. KF	69	46	23
Filmwissenschaft	B.A. BF	45	30	15
Filmwissenschaft <sup>5</sup>	Master	10	10	0
Mediendramaturgie <sup>5</sup>	Master	15	15	0

Fach	Abschluss	Jahres- zulassungs- zahl	Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018
<b>FB 05: Lehreinheit Kulturanthropologie</b>				
Kulturanthropologie	Master	23	13	10
<b>FB 05: Lehreinheit Theaterwissenschaft</b>				
Theaterwissenschaft	Master	15	10	5
<b>FB 07: Lehreinheit Digitale Geistes- und Kulturwissenschaften</b>				
Digitale Geistes- und Kulturwissenschaften <sup>5,6</sup>	Master	24	24	0
<b>FB 09: Lehreinheit Chemie</b>				
Biomedizinische Chemie	B.Sc.	156	78	78
Chemie	B.Ed.	110	70	40
<b>FB 09: Lehreinheit Geographie</b>				
Geographie <sup>5</sup>	B.Sc.	65	65	0
Geographie <sup>1</sup>	B.Ed.	140	90	50
<b>FB 10: Lehreinheit Biologie</b>				
Biologie	B.Ed.	60	30	30
Biologie	B.Sc.	218	109	109
Molekulare Biologie	B.Sc.	50	25	25
Anthropologie	Master	20	10	10
Biologie	Master	80	40	40

<sup>1</sup> inkl. B.Ed. im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon

<sup>2</sup> Eignungsprüfung

<sup>3</sup> inkl. B.A. im integrierten Studiengang Bachelor of Arts Mainz-Dijon

<sup>4</sup> Jahreskapazität – Zulassung nur im Sommersemester

<sup>5</sup> Jahreskapazität – Zulassung nur im Wintersemester

<sup>6</sup> Jahreskapazität – Studiengang befindet sich in der Erprobung gem. § 1 Abs. 2 KapVO

<sup>7</sup> Gesamtkapazität für den Integrierten Studiengang; jeweils 10 Studienplätze entfallen auf die Uni Mainz, Oppeln und Dijon.

## Anlage 2

## Zulassungszahlen für das höhere Fachsemester im Wintersemester 2017/2018

Fach	Fachsemester				
	2	3	4	5	6
<b>FB 02: Lehreinheit Erziehungswissenschaft</b>					
Erziehungswissenschaften B.A. KF	45	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften B.A. BF	29	-	-	-	-
<b>FB 02: Lehreinheit Psychologie</b>					
Psychologie B.Sc.	62	61	60	60	58
Psychologie Anwendungsorientierter Master	22	22	21	-	-
Psychologie Klinisch-Gesundheitsbezogener Master	22	22	21	-	-
<b>FB 02: Lehreinheit Publizistik</b>					
Publizistik B.A. KF	53	-	-	-	-
Publizistik B.A. BF	20	-	-	-	-
Kommunikationswissenschaft Master <sup>5</sup>	0	24	0	-	-
Medienmanagement Master <sup>5</sup>	0	24	0	-	-
Unternehmenskommunikation Master <sup>5</sup>	0	24	0	-	-
<b>FB 02: Lehreinheit Journalismus</b>					
Audiovisuelles Publizieren B.A. BF	0	13	0	13	0
<b>FB 02: Lehreinheit Sport</b>					
Sport B.Ed.	24	68	22	66	-
Internationales Sportmanagement Master <sup>4</sup>	13	0	-	-	-
<b>FB 03: Lehreinheit Rechtswissenschaft</b>					
Strafrechtspflege B.A. BF	7	12	5	11	5
<b>FB 03: Lehreinheit Wirtschaftswissenschaft</b>					
International Economics Master	23	46	-	-	-
Management Master	60	120	-	-	-
Wirtschaftspädagogik B.Sc.	29	55	25	48	24
Wirtschaftswissenschaften B.Sc.	172	324	154	293	140
<b>FB 05: Lehreinheit Buchwissenschaft</b>					
Buchwissenschaft B.A. KF	33	62	-	-	-
Buchwissenschaft B.A. BF	23	41	-	-	-

Fach	Fachsemester				
	2	3	4	5	6
<b>FB 05: Lehreinheit Deutsch/Germanistik</b>					
Deutsch B.Ed. <sup>1</sup>	139	222	124	-	-
<b>FB 05: Lehreinheit Filmwissenschaft</b>					
Filmwissenschaft B.A. KF	14	26	12	23	11
Filmwissenschaft B.A. BF	13	23	11	21	10
Filmwissenschaft Master <sup>5</sup>	0	9	0	-	-
Mediendramaturgie Master <sup>5</sup>	0	14	0	-	-
<b>FB 09: Lehreinheit Chemie</b>					
Biomedizinische Chemie B.Sc.	57	51	46	44	43
Chemie B.Ed.	35	52	28	45	24
<b>FB 10: Lehreinheit Biologie</b>					
Biologie B.Ed.	28	25	25	25	25
Biologie B.Sc.	95	81	74	70	67
Molekulare Biologie B.Sc.	20	20	20	20	-

<sup>1</sup> inkl. B.Ed. im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon

<sup>4</sup> Jahreskapazität – Zulassung nur im Sommersemester

<sup>5</sup> Jahreskapazität – Zulassung nur im Wintersemester

## Anlage 3

## Zulassungszahlen für das höhere Fachsemester im Sommersemester 2018

Fach	Fachsemester				
	2	3	4	5	6
<b>FB 02: Lehreinheit Erziehungswissenschaft</b>					
Erziehungswissenschaften B.A. KF	90	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften B.A. BF	30	-	-	-	-
<b>FB 02: Lehreinheit Psychologie</b>					
Psychologie B.Sc.	62	61	60	60	58
Psychologie Anwendungsorientierter Master	23	21	22	-	-
Psychologie Klinisch-Gesundheitsbezogener Master	23	21	22	-	-
<b>FB 02: Lehreinheit Publizistik</b>					
Publizistik B.A. KF	107	-	-	-	-
Publizistik B.A. BF	40	-	-	-	-
Kommunikationswissenschaft Master <sup>5</sup>	24	0	24	-	-
Medienmanagement Master <sup>5</sup>	24	0	24	-	-
Unternehmenskommunikation Master <sup>5</sup>	24	0	24	-	-
<b>FB 02: Lehreinheit Journalismus</b>					
Audiovisuelles Publizieren B.A. BF	15	0	13	0	12
<b>FB 02: Lehreinheit Sport</b>					
Sport B.Ed.	72	23	66	22	-
Internationales Sportmanagement Master <sup>4</sup>	0	13	-	-	-
<b>FB 03: Lehreinheit Rechtswissenschaft</b>					
Strafrechtspflege B.A. BF	14	6	11	5	11
<b>FB 03: Lehreinheit Wirtschaftswissenschaft</b>					
International Economics Master	48	22	-	-	-
Management Master	121	59	-	-	-
Wirtschaftspädagogik B.Sc.	57	28	51	24	47
Wirtschaftswissenschaften B.Sc.	343	162	306	147	279
<b>FB 05: Lehreinheit Buchwissenschaft</b>					
Buchwissenschaft BA KF	66	31	-	-	-
Buchwissenschaft BA BF	45	20	-	-	-

Fach	Fachsemester				
	2	3	4	5	6
<b>FB 05: Lehreinheit Deutsch/Germanistik</b>					
Deutsch B.Ed. <sup>1</sup>	236	131	211	-	-
<b>FB 05: Lehreinheit Filmwissenschaft</b>					
Filmwissenschaft B.A. BF	26	11	22	10	20
Filmwissenschaft B.A. KF	43	20	37	18	34
Filmwissenschaft Master <sup>5</sup>	9	0	9	-	-
Mediendramaturgie Master <sup>5</sup>	14	0	14	-	-
<b>FB 09: Lehreinheit Chemie</b>					
Biomedizinische Chemie B.Sc.	57	51	46	44	43
Chemie B.Ed.	61	30	49	26	42
<b>FB 10: Lehreinheit Biologie</b>					
Biologie B.Ed.	28	25	25	25	25
Biologie B.Sc.	95	81	74	70	67
Molekulare Biologie B.Sc.	20	20	20	20	-

<sup>1</sup> inkl. B.Ed. im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon

<sup>4</sup> Jahreskapazität – Zulassung nur im Sommersemester

<sup>5</sup> Jahreskapazität – Zulassung nur im Wintersemester

## Anlage 4

**Zulassungszahlen an der Hochschule für Musik im Studienjahr 2017/18**

		<b>Zulassungszahlen/Auffüllgrenze</b>	
		<b>Abschluss</b>	
<b>Fach</b>	<b>Künstlerisches Hauptfach</b>	<b>Bachelor</b>	<b>Master</b>
Gesang (Oper und Konzert / Voice)	Gesang	9	12
Jazz / Populäre Musik	Saxofon	5	1
	Gitarre	4	1
	Piano	5	1
	Bass	5	1
	Schlagzeug	4	1
	Trompete	4	1
	Posaune	3	1
	Komposition	-	2
	Gesang	5	1
Orchesterinstrumente	Violine	12	11
	Viola	2	3
	Violoncello	7	2
	Kontrabass	2	2
	Flöte	4	4
	Oboe	2	2
	Klarinette	2	2
	Fagott	2	2
	Horn	2	2
	Trompete	2	1
	Posaune	1	1
	Tuba	-	-
	Schlagwerk	1	1
Orgel	Orgel	-	-
	Orgelliteraturspiel	-	2
	Orgelimprovisation	-	1
Kirchenmusik	Orgel	7	2
Klavier	Klavier	6	9
Klangkunst-Komposition		-	4
Chordirigieren		-	-
Liedbegleitung & Korrepetition		-	4
Musik (B. Ed. und M. Ed.)		90	
Elementare Musikpädagogik		20	-

Für diese Zulassungszahlen und ihre Anwendung gilt ergänzend § 4 der Satzung für die Ermittlung der Zulassungszahlen und die Auswahl in den zulassungsbeschränkten Studiengängen an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Zulassungssatzung HfMM) vom 03. April 2017.